



In der vollen Christuskirche erklang das Weihnachtsoratorium mit Eva Schad am Dirigentenpult, der Altistin Andra Isabel Prins und Jo Holzwarth als Evangelist. Foto: Scheschonka

Bachs Meisterwerk weckt Vorfreude

Besucher gehen lächelnd nach Hause

Bremerhaven. Rundum gelungen ist Weihnachten für viele erst mit Johann Sebastian Bachs Weihnachtsoratorium. In der Christuskirche wurde es geboten. So war die Kirche am Tag vor Heiligabend bis auf den letzten Platz besetzt.

Die Evangelische Stadtkantorei, die Kinder- und Jugendchöre der Christuskirche sowie das Bremerhavener Kammerorchester samt Mitgliedern des Philharmonischen Orchesters hatten sich im Altarraum positioniert. Dort präsentierten sie unter der Leitung von Kreiskantorin Eva Schad die Kantaten I, V und VI.

Nach markanten fünf Paukenschlägen legten Chor und Orchester in agilem Tempo los mit einem freudigen „Jauchzet, frohlocket!“. In der Rolle des Evangelisten deklamierte Tenor Jo Holzwarth rezitativisch die entsprechenden Teile der biblischen Weihnachtsgeschichte. Gleichermaßen sorgsam artikulierend, koloratursicHER und mit einfühlsamer Innigkeit trug Andra Isabel Prins ihre Arien in heller Alt-

Stimmung vor. Bassist Luciano Lodi gefiel mit kraftvoll sonorem Timbre. Ähnlich überzeugen konnte Erika Tandiono mit ihrem frischen Sopran.

Momente des Nachsinnens boten die Choräle, deren Textaussagen von den ausgewogenen Chorstimmen unter Begleitung des stets verlässlich agierenden Orchesters eindrucksvoll vermittelt wurden. Ungetrübte Weihnachtsfreude war indes vorherrschend bei den straff angegangenen Chorsätzen, darunter das uhrwerkpräzise, zugleich swingend und mit Jubel intonierte „Ehre sei dir, Gott, gesungen“. Und auch beim Schlusschor „Nun seid ihr wohl gerochen“ ging es im Tutti tönender Pauken, erschallender Trompeten, forsch aufspielender Streicher und engagierter Choristen gehörig zur Sache.

Die Zuhörer spendeten regen Beifall und Standing Ovations. Und wohl alle, so schien es, verließen nach diesem glanzvollen Weihnachtskonzert die Christuskirche mit einem vorfreudig entspannten Lächeln. (kli/bal)